

Bedienungsanleitung



CABLE TESTER CT100

Professional 6-in-1 Cable Tester

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Sicherheitshinweise	3
Haftungsausschluss	5
Beschränkte Garantie	5
1. Einführung	6
2. Kabeltest-Modus	6
2.1 Aufspüren und Anzeigen von Wackelkontakten.....	6
3. Aufspüren Von Kurzschlüssen Befester Verkabelung	7
3.1 Durchgangsprüfung bei fester Verkabelung.....	7
4. Testton-Modus	8
4.1 Wahl des Testtons (1 kHz und 440 Hz).....	8
5. Erkennen Einer Anliegenden Phantomspeisung	8
6. Kabeltypen	9

DE Wichtige Sicherheitshinweise



Vorsicht Die mit dem Symbol markierten Anschlüsse führen so viel Spannung, dass die Gefahr eines Stromschlags besteht. Verwenden Sie nur hochwertige, professionelle Lautsprecherkabel mit vorinstallierten 6,35 mm MONO-Klinkensteckern oder Lautsprecherstecker mit Drehverriegelung. Alle anderen Installationen oder Modifikationen sollten nur von qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden.

Achtung Um eine Gefährdung durch Stromschlag auszuschließen, darf die Geräteabdeckung bzw. Geräterückwand nicht abgenommen werden. Im Innern des Geräts befinden sich keine vom Benutzer reparierbaren Teile. Reparaturarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Personal ausgeführt werden.

Achtung Um eine Gefährdung durch Feuer bzw. Stromschlag auszuschließen, darf dieses Gerät weder Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden noch sollten Spritzwasser oder tropfende Flüssigkeiten in das Gerät gelangen können. Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände, wie z. B. Vasen, auf das Gerät.

Achtung Die Service-Hinweise sind nur durch qualifiziertes Personal zu befolgen. Um eine Gefährdung durch Stromschlag zu vermeiden, führen Sie bitte keinerlei Reparaturen an dem Gerät durch, die nicht in der Bedienungsanleitung beschrieben sind. Reparaturen sind nur von qualifiziertem Fachpersonal durchzuführen.

1. Lesen Sie diese Hinweise.
2. Bewahren Sie diese Hinweise auf.
3. Beachten Sie alle Warnhinweise.
4. Befolgen Sie alle Bedienungshinweise.
5. Betreiben Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
6. Reinigen Sie das Gerät mit einem trockenen Tuch.
7. Blockieren Sie nicht die Belüftungsschlitze. Beachten Sie beim Einbau des Gerätes die Herstellerhinweise.
8. Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen auf. Solche Wärmequellen sind z. B. Heizkörper, Herde oder andere Wärme erzeugende Geräte (auch Verstärker).
9. Entfernen Sie in keinem Fall die Sicherheitsvorrichtung von Zweipol- oder geerdeten Steckern. Ein Zweipolstecker hat zwei unterschiedlich breite Steckkontakte. Ein geerdeter Stecker hat zwei Steckkontakte und einen dritten Erdungskontakt. Der breitere Steckkontakt oder der zusätzliche Erdungskontakt dient Ihrer Sicherheit. Falls das mitgelieferte Steckerformat nicht zu Ihrer Steckdose passt, wenden Sie sich bitte

an einen Elektriker, damit die Steckdose entsprechend ausgetauscht wird.

10. Verlegen Sie das Netzkabel so, dass es vor Tritten und scharfen Kanten geschützt ist und nicht beschädigt werden kann. Achten Sie bitte insbesondere im Bereich der Stecker, Verlängerungskabel und an der Stelle, an der das Netzkabel das Gerät verlässt, auf ausreichenden Schutz.

11. Das Gerät muss jederzeit mit intaktem Schutzleiter an das Stromnetz angeschlossen sein.

12. Sollte der Hauptnetzstecker oder eine Gerätesteckdose die Funktionseinheit zum Abschalten sein, muss diese immer zugänglich sein.

13. Verwenden Sie nur Zusatzgeräte/ Zubehöreile, die laut Hersteller geeignet sind.



14. Verwenden Sie nur Wagen, Stand-vorrichtungen, Stative, Halter oder Tische, die vom

Hersteller benannt oder im Lieferumfang des Geräts enthalten sind. Falls Sie einen Wagen benutzen, seien Sie vorsichtig beim Bewegen der Wagen-Gerätkombination, um Verletzungen durch Stolpern zu vermeiden.

15. Ziehen Sie den Netzstecker bei Gewitter oder wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen.

16. Lassen Sie alle Wartungsarbeiten nur von qualifiziertem Service-Personal ausführen. Eine Wartung ist notwendig, wenn das Gerät in irgendeiner Weise beschädigt wurde

(z. B. Beschädigung des Netzkabels oder Steckers), Gegenstände oder Flüssigkeit in das Geräteeinnere gelangt sind, das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt wurde, das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert oder auf den Boden gefallen ist.



17. Korrekte Entsorgung dieses Produkts: Dieses Symbol weist darauf hin, das Produkt entsprechend der WEEE Richtlinie (2012/19/EU) und der jeweiligen nationalen Gesetze nicht zusammen mit Ihren Haushaltsabfällen zu entsorgen. Dieses Produkt sollte bei einer autorisierten Sammelstelle für Recycling elektrischer und elektronischer Geräte (EEE) abgegeben werden. Wegen bedenkllicher Substanzen, die generell mit elektrischen und elektronischen Geräten in Verbindung stehen, könnte eine unsachgemäße Behandlung dieser Abfallart eine negative Auswirkung auf Umwelt und Gesundheit haben. Gleichzeitig gewährleistet Ihr Beitrag zur richtigen Entsorgung dieses Produkts die effektive Nutzung natürlicher Ressourcen. Für weitere Informationen zur Entsorgung Ihrer Geräte bei einer Recycling-Stelle nehmen Sie bitte Kontakt zum zuständigen städtischen Büro, Entsorgungsamt oder zu Ihrem Haushaltsabfallentsorger auf.

18. Installieren Sie das Gerät nicht in einer beengten Umgebung, zum Beispiel Bücherregal oder ähnliches.

19. Stellen Sie keine Gegenstände mit offenen Flammen, etwa brennende Kerzen, auf das Gerät.

20. Beachten Sie bei der Entsorgung von Batterien den Umweltschutz-Aspekt. Batterien müssen bei einer Batterie-Sammelstelle entsorgt werden.

21. Verwenden Sie das Gerät in tropischen und/oder gemäßigten Klimazonen.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

MUSIC Group übernimmt keine Haftung für Verluste, die Personen entstanden sind, die sich ganz oder teilweise auf hier enthaltene Beschreibungen, Fotos oder Aussagen verlassen haben. Technische Daten, Erscheinungsbild und andere Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Alle Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber. MIDAS, KLARK TEKNIK, LAB GRUPPEN, LAKE, TANNOY, TURBOSOUND, TC ELECTRONIC, TC HELICON, BEHRINGER und BUGERA sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der MUSIC Group IP Ltd. © MUSIC Group IP Ltd. 2017 Alle Rechte vorbehalten.

BESCHRÄNKTE GARANTIE

Die geltenden Garantiebedingungen und zusätzliche Informationen bezüglich der von MUSIC Group gewährten beschränkten Garantie finden Sie online unter music-group.com/warranty.

1. Einführung

Herzlichen Glückwunsch! Mit dem CT100 haben Sie ein unerlässliches Werkzeug zur Kontrolle von Kabeln und Steckerbelegungen erworben. Von nun an können Sie die gängigsten Kabeltypen, die von Musikern verwendet werden, absolut zuverlässig testen. Da fehlerhafte Kabel gerade in Live-Situationen der häufigste Grund für unnötigen Stress sind, haben wir dieses mikroprozessorgesteuerte Gerät entworfen: Von nun an wird der verlässliche Kabel-Check zum Kinderspiel. Zusätzlichen Komfort bietet Ihnen der mitgelieferte Gürtel-Clip des CT100.

2. Kabeltest-Modus

♦ Bringen Sie den ON-Schalter in die Position CABLE TESTER.

Verbinden Sie ein Ende Ihres Kabels mit einer OUT-Buchse Ihrer Wahl des CT100. Parallel dazu wird das andere Kabelende mit einer der IN-Buchsen verbunden. Das Leuchten der jeweiligen LED im Display zeigt an, welche Eingangs-Pins mit welchen Ausgangs-Pins verbunden sind. Ist die Masse der XLR OUT-Buchse mit Pin 1 (Masse/Schirm) des Steckers verbunden, wird dies durch Leuchten der GROUNDED SHIELD-LED signalisiert.

2.1 Aufspüren und Anzeigen von Wackelkontakten

Drücken Sie im KABELTEST-MODUS auf RESET, um die momentane Pin-Belegung im Display zu speichern. Gleichzeitig erlöschen durch Druck auf RESET die intermittent-LED's. Beginnen Sie nun damit, an den Steckerverbindungen des Kabels zu rütteln, um einem eventuellen Wackelkontakt auf die Spur zu kommen. Stellt das Gerät an mindestens einem der Pins einen Wackelkontakt fest, wird dieser durch permanentes Aufleuchten der jeweiligen intermittent-LED angezeigt. Durch Druck auf RESET erlischt die LED. Führen Sie den Test daraufhin erneut durch, um eine verlässliche Information zu erhalten. Das dauerhafte Aufleuchten der intermittent-LED hat den Vorteil, dass Sie einen Wackelkontakt sogar dann feststellen, wenn das blitzschnelle Aufleuchten einer der LED's im Display mit bloßem Auge kaum wahrzunehmen ist.

3. Aufspüren Von Kurzschlüssen Beifester Verkabelung

Bei festen Verkabelungen (z. B. im Studio) ist oft nur ein Ende eines Kabels zugänglich. Daher empfiehlt sich in solchen Fällen zum Prüfen von Kabeln der Modus „Installed Cable Tester Mode“.

♦ Halten Sie den RESET-Taster gedrückt und bringen Sie erst dann den ON-Schalter in die Position CABLE TESTER: Die ON-LED blinkt, und zeigt an, dass sich der CT100 im KURZSCHLUSSTEST-MODUS („Installed Cable Tester Mode“) befindet!

In diesem Modus zeigt das Display ausschließlich Verbindungen zwischen Ausgangs-Pins (= Kurzschluss) an. Der Unterschied zum Kabeltest-Modus (siehe Kap. 2) besteht darin, dass keine Verbindungen von Ausgangs- auf Eingangs-Pins angezeigt werden. Verbinden Sie ein Ende eines „suspekten“ Kabels mit der passenden OUT-Buchse des CT100, wobei in diesem Fall das andere Ende des Kabels frei bleibt. Wenn keine der LED's im Display aufleuchtet, stellt das Gerät keinen Kurzschluss innerhalb des Kabels fest.

3.1 Durchgangsprüfung bei fester Verkabelung

Zur Durchgangsprüfung werden ganz bewusst zwei Ausgangs-Pins Ihres Kabels kurzgeschlossen. Verbinden Sie dazu eine kurzgeschlossene Buchse mit dem freien Ende des Kabels. Falls der Signalfluss innerhalb des Kabels offen ist, zeigt das Display die kurzgeschlossenen Pins an. Wenn dies ausbleibt, ist der Signalfluss Ihres Kabels nicht durchgängig.

♦ Zum Aufspüren von Wackelkontakten verfahren Sie bitte wie im Kabeltest-Modus (siehe Kap. 2.1)!

4. Testton-Modus

- ◇ Bringen Sie den ON-Schalter in die Position TEST TONE.
- ◇ Verwenden Sie den TESTTON-MODUS nicht in Verbindung mit MIDI-Kabeln!

Am „heißen“ Pin aller OUT-Buchsen des CT100 liegt ein Testton an. Mit dem TEST TONE LEVEL-Schalter können Sie zwischen +4 dBu, -10 dBV oder -50 dBV (Mikrofonpegel) wählen. Der Testton-Modus überprüft den offenen Signalfluss sowie den Pegel von Signalen. Bitte beachten Sie, dass der eingestellte Testton bei abnehmender Batterieleistung geringfügig vom Idealpegel abweichen kann.

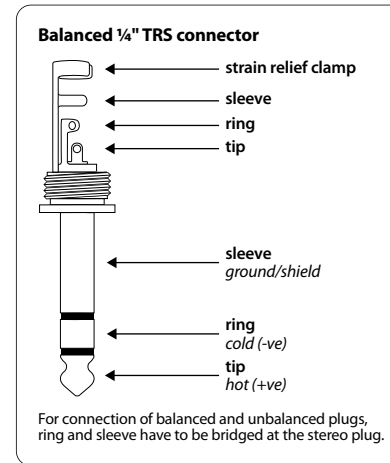
4.1 Wahl des Testtons (1 kHz und 440 Hz)

Befindet sich der CT100 im Testton-Modus, kann durch Druck auf RESET zwischen 1 kHz und 440 Hz umgeschaltet werden. Die TEST TONE-LED zeigt dabei Ihre Wahl an: an = 1 kHz, aus = 440 Hz.

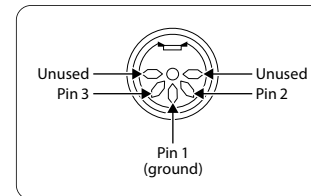
5. Erkennen Einer Anliegenden Phantomspeisung

Im Testton-Modus erkennt der CT100, ob an Pins 2 und 3 eine externe Versorgungsspannung anliegt. Solch eine Spannung wird in der Regel zur Speisung von Kondensatormikrofonen verwendet. Die PHANTOM LEDs leuchten, so bald die anliegende Versorgungsspannung größer als ca. 9 V ist.

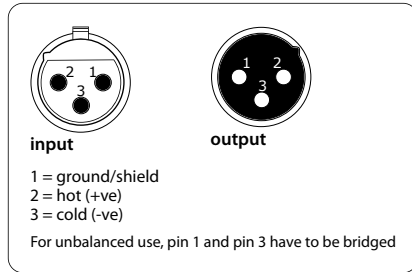
6. Kabeltypen



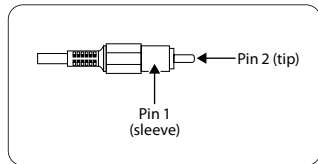
6,3 mm, 3,5 mm & TT-Stecker (Pin 3 muss nicht zwingend belegt sein)



MIDI-Stecker (2 Pins sind nicht belegt)



XLR-Stecker (die Pins sind auf dem Stecker gekennzeichnet)



Cinch-Stecker

Dedicate Your Life to MUSIC

behringer.com

